

Andreas Langenohl · Anna Schober (Hg.)

Metamorphosen von Kultur und Geschlecht

Genealogien, Praktiken,
Imaginationen

Wilhelm Fink

Urheberrechtlich geschütztes Material. © 2016 Wilhelm Fink, Paderborn

Inhaltsverzeichnis

ANNA SCHOBER unter Mitwirkung von ANDREAS LANGENOHL Geschlecht als Kultur unter Kulturen: Reservoir an Bildern und Bezugsgefüge für politische Einmischung	7
I. GENEALOGIEN	31
VIVIAN LISKA Eine kritische Bestandsaufnahme: Von feministischer Literaturwissenschaft zu kulturwissenschaftlichen Gender Studies	33
GABRIELE DIETZE Gender als kulturelle Konstruktion. Götterdämmerung eines kritischen Paradigmas	53
NIKOLAS KOMPRIDIS Die Identität und Nicht-Identität der Kultur mit sich selbst	67
II. PRAKTIKEN	81
ANDREA DOUCET „Für einen Mann ist es einfach nicht gut, Interesse an Kindern anderer Leute zu haben.“ Väter, die öffentliche Inszenierung von Sorge und „relevante Andere“	83
DANIEL HORNUFF Bauchentscheidungen. Das politische Gewicht der Körpermitte	105
MANUELA BOATCĂ Ungleichheit als Feminisierung. Plädoyer für eine Repolitisierung von Geschlecht	131
ENCARNACIÓN GUTIÉRREZ RODRÍGUEZ Europäische Krise. Care-Arbeit, Prekarität, Heteronormativität und Migration	147

III. IMAGINATIONEN	167
ANNA SCHOBER	
<i>Gender ins Bild gesetzt. Kollektive Imagination und öffentliche Auseinandersetzung im postmodernen Europa</i>	169
MEIKE KRÖNCKE	
<i>Performing Intimacy? Displaying Gender?</i>	
Fingierte Authentizität in der künstlerischen Fotografie	203
BETTINA PAPENBURG	
Genetische Imaginationen, geschlechtliche Ambivalenzen und Affektbeziehungen im Film <i>Splice</i>	221
GUIDO BARTORELLI	
Die mythische Kunstpraxis Matthew Barneys: Ein Versuch, sich geschlechtlicher Differenzierung zu widersetzen.	241
Autorinnen und Autoren	259
Danksagung	261